



Vertretungskonzeption der Viktoriaschule

(Stand August 2012)

1. Vorhersehbare Abwesenheiten (Klassenausflüge, Studienfahrten, Fortbildungen etc.) oder krankheitsbedingt ausfallende Lehrerstunden werden nach Möglichkeit durch Lehrkräfte vertreten, die in den betroffenen Klassen unterrichten.
2. Sollte das nicht möglich sein, wird der Vertretungsunterricht durch Lehrkräfte erteilt, die die Fächer des ausfallenden Unterrichts erteilen.
3. Sollte auch das nicht möglich sein, werden Lehrkräfte eingesetzt, die Freistunden haben.
4. Als letzte Möglichkeit setzt die Schule diejenigen Lehrkräfte ein, die aus den zugewiesenen Mittel für die *Unterrichtsgarantie plus* finanziert werden.

Im unter 1. dargestellten Fall bereiten die zu vertretenden Kollegen Aufgabenstellungen vor, die von den Vertretungslehrkräften eingesetzt werden.

Dasselbe gilt auch für den in der Oberstufe ausfallenden Unterricht. Diese Aufgaben werden entweder vor der Abwesenheit in den Lerngruppen gestellt oder Fächern entnommen, die den Schülerinnen und Schülern zugänglich sind. Sofern es die Umstände erlauben, schicken auch erkrankte Lehrkräfte (per Fax oder E-Mail) Arbeitsaufträge an die Schule, die den Schülerinnen und Schülern ausgehändigt werden.

Bei Veranstaltungen wie einem Pädagogischen Tag oder den Bundesjugendspielen werden für die Oberstufe häusliche Studientage mit fachbezogenen Aufgabenstellungen angesetzt oder es wird in Absprache mit der Schulleitung Unterricht in diesen Jahrgangsstufen erteilt.